



Bau-Information – Nr. 6:

Schulneubau wächst, am Gymnasium geht es los

In den letzten Wochen ging es kräftig voran. Der Schulneubau beginnt in die Höhe zu wachsen. Auch am Gymnasium starten die Baufirmen durch. Dadurch ändern sich Schulwege und Fluchtwege.

Für den Neubau der Gemeinschaftsschule ist nun die gesamte Sohlplatte betoniert und die ersten Wandelemente stehen. Parallel wird die Schule bereits eingerüstet. Um das Gebäude herum werden die Entwässerungsleitungen verlegt und der Boden für die zukünftigen Schulhöfe wird abgetragen. Die Entsorgung des Bodens ist leider aufwändiger als gedacht, da jeweils 1000 t seitlich gelagert und einzeln beprobt werden müssen. In einzelnen Proben wurden Chrom- und Cadmiumreste gefunden, deren Herkunft zusammen mit einem Bodengutachter noch überprüft wird. Erst nach Freigabe durch diesen kann der Boden fachgerecht entsorgt werden. Für die Anlage eines Regenrückhaltebeckens musste der Beachvolleyballplatz aufgegeben werden. Dieser wird nach Absprache mit dem TSV Brunsbüttel nach dem Ende der Baumaßnahme an anderer Stelle wieder hergestellt. Bis Ende des Jahres soll der Rohbau fertig sein.

Für den Anbau an das Gymnasium sind in den Ferien bereits 30 Pfähle gebohrt worden. Der Boden um die Pfähle wird bereits abgetragen. Auch das Bauunternehmen Fa. Depenbrock wird beginnen und einen dritten Baukran aufstellen. Durch die Baumaßnahme ändert sich die Flucht- und Rettungswegführung aus dem Gebäude: Aus dem Musikraum wurde ein neuer Fluchtgang abgetrennt, da aus dem Treppenhaus kein Ausgang mehr möglich ist. Die Nutzung des Musikraums und der Aula ist auf diese Weise bis ins nächste Frühjahr möglich. Für den bestehenden Fachklassentrakt Chemie ist nun die Fluchtmöglichkeit entlang des Bauzauns in westlicher Richtung vorgegeben. Aus Brandchutzgründen wurden dazu Fenster an der Gebäudeecke verkleidet.

Von der Kopernikusstraße aus wird eine zweite Zufahrt für die Baustelle Gymnasium angelegt. Diese stellt auch die zukünftige Zufahrt zum neuen Parkplatz dar. Der Parkplatz hinter dem Gymnasium wird inzwischen vollständig für die Baustellen genutzt. Lehrerinnen und Lehrer werden gebeten auf die Parkplätze am Ziegelweg oder an der Kopernikusstraße (Erste und zweite Parkreihe) auszuweichen. Während der Bauzeit der Zufahrt ist eine Einbahnstraße in der Kopernikusstraße in Richtung Frauen-Center eingerichtet. Da auch Lidl parallel neu baut, gilt für alle Bus fahrenden Schülerinnen und Schüler ab dem 05.09.2016 ein neuer sicherer Schulweg über die Heisenbergstraße. Ein Plan dazu wird über die Schule verteilt.

Die Stadt Brunsbüttel wird Sie weiter über den Verlauf der Baumaßnahmen informieren.

Verantwortlich:

Stadt Brunsbüttel, Astrid Gasse

Leiterin Fachbereich III -Bauamt-Von-Humboldt-Platz 9, 25541 Brunsbüttel, Telefon: 04852/391253,

Fax: 04852/391 290 astrid.gasse@stadt-brunsbuettel.de, www.brunsbuettel.de